

Flamencokleid

Größen 92–158

Illustrierte
TEXTANLEITUNG

...ausführlich erklärt mit Zeichnungen!

Schnitt & e-Book Version 1.0



Flamencokleid für Mädchen

DER Schnitt für traumhafte Kleider – für Karneval, Bühne und den kleinen oder großen Auftritt!

Mein klassisch geschnittenes Flamencokleid hat ein schmales Oberteil aus Stretch und einen weiten, ca. wadenlangen Rock mit drei bzw. vier üppigen Rüschen.

Du kannst das Kleid mit kurzen, flatterigen Rüschenärmeln oder mit (halb)langen, engen Ärmeln nähen.

Für Alltagskleidung kürze den Rock nach Belieben, lass die Rüschen oder gleich den kompletten Rock weg.

Neben typischen Flamenco-Kleidern kannst nach dem Schnitt natürlich auch die tollsten Kostüme nähen: Prinzessinnen und Tänzerinnen, Hexen, Feen,... – einfach alles, was nach Kleid und Show verlangt!

Und ideal für besondere Gelegenheiten ist er sowieso!

Schwierigkeitsgrad:

Mittel. Etwas Geduld ist hier fast wichtiger als Können :)

Viel Spaß beim Nähen!

Material

Das **Oberteil** des Flamencokleids wird unbedingt aus *dehnbaren Stoffen* genäht: Am besten verwendest du gut dehnbaren, aber formstabilen **Jersey** mit hohem Elasthananteil ("Stretchjersey"). Der Jersey kann aus Baumwolle, Viscose oder auch aus Kunstfasern sein (Polyester, Badestoff, Microfaser, Sport-Lycra,...) *Finger weg von ausleiernden Stoffen, und bitte verwende keine Stoffe ohne Elasthan/Stretch.*

Für den **Rock und die Rüschen** verwendest du am besten leichte (!), undeformbare Stoffe wie z.B. Futtertaft, leichte (!) gewebte Baumwollstoffe (z.B. Batist), Chiffon, Organza oder Tüll. Da du relativ viel Stoff benötigst, sind schwerere Stoffe keine gute Idee – der Rock wird sonst so schwer und zieht das Oberteil nach unten.

Materialverbrauch (bei Stoffbreite 1,40m):

Oberteil (stretchiger Jersey):

Gr. 92 – 104: 40cm • Gr. 110 – 134: 50cm • Gr. 140–158: 60cm

Rock:

Gr. 92 – 98: 50cm • Gr. 104: 90cm • Gr. 110–116 : 1,0m • Gr. 122: 1,10m • Gr. 128: 1,20m • Gr. 134–140: 1,30m • 146: 1,40m • Gr. 152 – 158: 1,50m

Rüschen:

Gr. 92: 1,10m • Gr. 98: 1,20m • Gr. 104: 1,30m • Gr. 110: 1,30m • Gr. 116: 1,60m • Gr. 122–128: 1,70m • Gr. 134: 1,80m • Gr. 140: 1,90m • 146: 2,0m • Gr. 152: 2,10m • Gr. 158: 2,20m

Achtung, bei Tüll evtl. doppelte Menge rechnen, s. S. 7.

Für den Halsausschnitt:

Falzgummi oder feiner **Bündchenstoff / Interlock** zum Einfassen

Fransenband, ca. 60–80cm (je nach Größe und Platzierung)

zum Kräuseln der Rock-Oberkante:

50–80cm **Framilon / sehr feines & stretchiges Gummiband**

Nähmaschine (gerne plus Overlock)

Stretch- oder Jerseynadeln, evtl. **Stretch-Zwillingsnadel**
Schneiderkreide o.ä., **Stoff- und Papierschere**, **Klebeband / Klebestift**, **Stecknadeln**
Nähgarn bzw. **Overlockgarn**

Vorbereitung: Das Schnittmuster

Schnittübersicht und Klebeplan großer Bogen

Du findest das Schnittmuster in den beiliegenden pdf-Dateien.

Teil 1: Oberteil

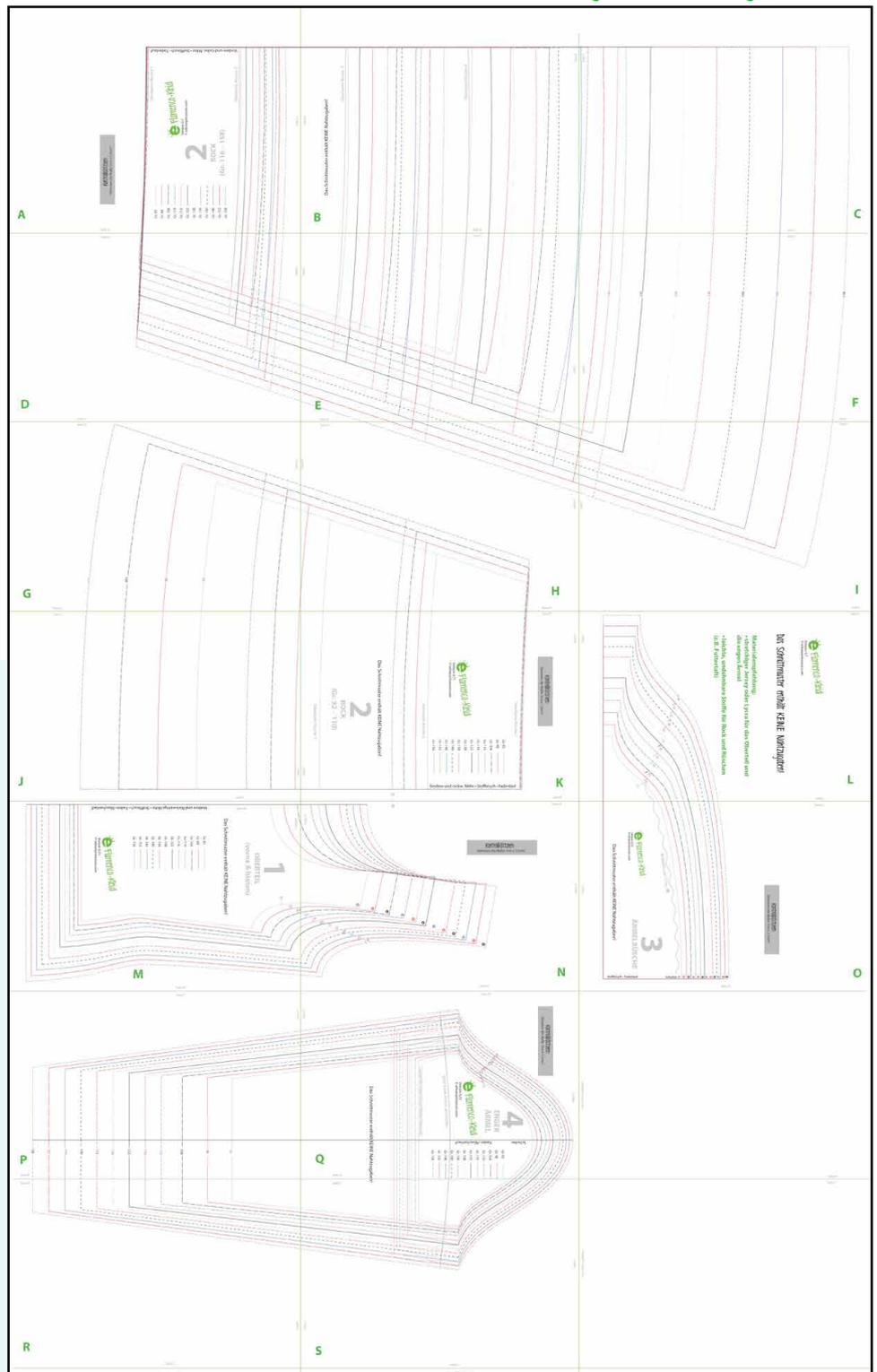
Teil 2a: Rock (Gr. 92 – 110)

Teil 2b: Rock (Gr. 116 – 158)

Teil 3: Ärmelrüsche

Teil 4: alternative enge Ärmel

Ohne Schnittteil: Rüschen



übrigens:

Du kannst das Schnittmuster auch (z.B. im Copyshop) plotten (lassen). Verwende dafür einfach die beliebige großformatige Plotterdatei!





Markierungen anzeichnen:

Rock:

Übertrage die Rüschen-Ansatzlinien und die vordere und rückw. Mitte auf die Stoffrückseite.

Vorder- und Rückenteil:

Übertrage die Ärmelmarkierungen ♡.

Wenn du beim Nähen unsicher bist, kannst du natürlich auch die kompletten Umriss aller Schnittteile aufzeichnen.

Passform?

Das Oberteil des Flamencokleids ist körpernah geschnitten.
Für durchschnittliche bis schmale Kinder gilt meist: Körpergröße = Konfektionsgröße.

Der Rock ist eher üppig und wadenlang. Du kannst ihn natürlich beliebig kürzen oder verlängern.

Dank des dehnbaren Oberteils und des weiten Rocks wächst das Kleid locker eine Weile mit.

Bitte beachte, dass schwere Rockstoffe am Oberteil ziehen und somit das ganze Kleid „verlängern“ können. In diesem Fall kannst du das Oberteil nach Bedarf kürzen (s. Seite 18)

TOLLE DETAILS

Dekoriere dein Flamencokleid nachher noch mit Fransenbändern, Bommelborte oder schmalen Rüschenbändern – ganz wie du magst! Denk aber dran, dass dadurch die Dehnbarkeit der Stoffe verloren gehen oder das ganze Kleid schwerer werden kann.



Für ein etwas schlichteres Kleid könntest du die Rüschen auch komplett weglassen und nur den „Unterrock“ an das Kleid nähen. Mit einer tollen Spitze oder Borte am Saum macht das auch richtig was her.

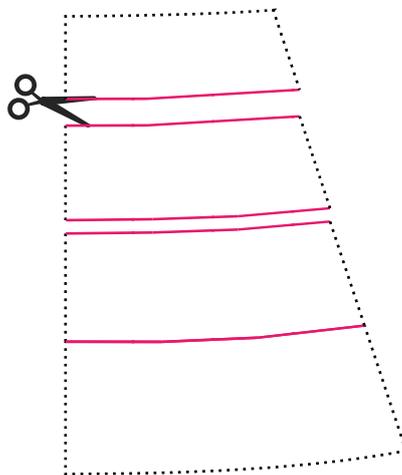


8) RÜSCHEN AUFNÄHEN

Am einfachsten ist es jetzt, zuerst die Rüschen-Ansatzlinien direkt von rechts auf deinen Rock zu zeichnen. Du kannst dafür das Papierschnitt-Teil 2 an den entsprechenden Linien durchschneiden und als Schablone verwenden.

Die Oberkante der Rüschen wird nachher jeweils von der darüber liegenden Rüsche verdeckt.

Bei den kleinen Größen hat dein Rock nachher drei Stufen, bei den größeren Größen sind es vier.



Die Rüschen kannst du dann entweder von rechts oder von links aufnähen:



a) RÜSCHEN VON LINKS AUFNÄHEN

Um die Rüschen von links aufzunähen, steckst du als erstes die untere Rüsche rechts auf rechts an der unteren Linie auf den Rock – und zwar so, dass die Nahtzugabe nach unten und die Rüsche nach oben zeigt.

Nähe die Rüsche mit Geradstich an und klappe sie dann nach unten.

Falls die Rüsche dir danach zu viel Stand hat, kannst du die Naht nun nochmal von rechts absteppen.

Nähe dann die nächste Rüsche genauso an.

Die oberste Rüsche steckst du zum Schluss links auf rechts an die Oberkante des Rocks und nähst sie (z.B. mit langem Geradstich) auf den Rock.

